

Niederschrift der 7. Sitzung des Unterausschusses Jugendhilfeplanung am 10.04.2018 - öffentlicher Teil

Datum: 10.04.2018

Zeit: 17:00 Uhr –18:16 Uhr

Ort: Kreisverwaltung Uckermark in Prenzlau, Karl-Marx-Straße 1, Haus 4, Raum 301

Anwesende Ausschussmitglieder:

Kreistagsmitglieder

Frau Evelin Wenzel DIE LINKE

Weitere stimmberechtigte Mitglieder

Herr Gerd Henselin Gemeinnützige Gesellschaft zur Förde-
rung Brandenburger Kinder und Jugend-
licher mbH

Frau Susann Löscher Angermünder Bildungswerk e.V.
Frau Marion Mangliers AWO Kreisverband Uckermark e.V.

Verwaltung

Herr Andreas Jeske Jugendamt/Jugendhilfeplaner
Herr Heiko Stäck Jugendamt/SGL Jugendförderung/Kita

Schriftführerin

Frau Michaela Felgener Büro des Kreistages

Abwesende Ausschussmitglieder:

Kreistagsmitglieder

Herr Burkhard Fleischmann SPD/BVB entschuldigt
Herr Frank Bretsch SPD/BVB
Herr Gerd Regler FDP

zu TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Henselin begrüßt die Mitglieder des Unterausschusses Jugendhilfeplanung und die Mitarbeiter der Kreisverwaltung.

Er stellt fest, dass vier von sieben Mitgliedern des Unterausschusses anwesend sind und der Unterausschuss somit beschlussfähig ist.

zu TOP 2: Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Herr Henselin stellt fest, dass die Tagesordnung allen Mitgliedern des Unterausschusses Jugendhilfeplanung form- und fristgerecht zugegangen ist.

Herr Henselin fragt nach, ob für den Unterausschuss Jugendhilfeplanung für das Jahr 2018 ebenfalls Sitzungstermine festgeschrieben werden könnten. Dies würde die Planung dieser Sitzungen für alle Mitglieder des Unterausschusses vereinfachen. Die anwesenden Ausschussmitglieder sprechen sich für diese Vorgehensweise aus. Im nächsten Jugendhilfeausschuss werden die Termine bekannt gegeben.

zu TOP 2.1: Anträge zur Tagesordnung

Herr Henselin merkt an, dass keine Anträge zur Tagesordnung vorliegen.

Die Sitzung hat somit folgende Tagesordnung im öffentlichen Teil:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
 - 2.1 Anträge zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der 6. Sitzung des Unterausschusses Jugendhilfeplanung am 11.10.2017 - öffentlicher Teil
021/2018
4. Informationen
5. Einwohnerfragestunde
6. Vorbereitung der Entscheidung zur Vergabe von Fördermitteln aus dem Bundesinvestitionsprogramm - Kindertagesbetreuungsfinanzierung 2017 - 2022

zu TOP 3: Bestätigung der Niederschrift der 6. Sitzung des Unterausschusses Jugendhilfeplanung am 11.10.2017 - öffentlicher Teil Vorlage: 021/2018

Herr Henselin stellt fest, dass innerhalb der vorgesehenen Frist keine Einwände gegen die Niederschrift der 6. Sitzung des Unterausschusses Jugendhilfeplanung am 11.10.2017 – öffentlicher Teil - eingegangen sind und die Niederschrift damit als bestätigt gilt.

zu TOP 4: Informationen

Herr Henselin weist darauf hin, dass keine Informationen vorliegen.

zu TOP 5: Einwohnerfragestunde

Herr Henselin merkt an, dass keine Einwohneranfragen bestehen.

zu TOP 6: Vorbereitung der Entscheidung zur Vergabe von Fördermitteln aus dem Bundesinvestitionsprogramm - Kindertagesbetreuungsfinanzierung 2017 - 2022

Herr Stäck gibt anhand einer Power-Point-Präsentation einen Überblick über die Vorbereitung zur Entscheidung zur Vergabe von Fördermitteln aus dem Bundesin-

vestitionsprogramm – Kindertagesbetreuungsfinanzierung 2017 – 2022 (**siehe Anlage**). Dieser Überblick wurde in enger Anlehnung an den im März-Kreistag 2018 beschlossenen Kindertagesstättenbedarfsplan (KBP) erarbeitet.

Herr Henselin schlägt vor, ein weiteres Kriterium aufzunehmen. Es soll eine Quote aus dem Verhältnis Kosten und Schaffung von neuen Plätzen gebildet und für die Bewertung der Anträge herangezogen werden.
Dieser Vorschlag wird von allen Anwesenden befürwortet.

Frau Mangliers erkundigt sich, ob alle Träger vor der Antragstellung darüber informiert wurden, dass auch andere Fördermöglichkeiten ergänzend genutzt werden sollten und dieser prozentuale Anteil dann als Bewertungskriterium aufgenommen wird.

Herr Stäck informiert, dass alle Träger über das Förderprogramm mit den dazugehörigen Fördervoraussetzungen und Förderstrukturen in Kenntnis gesetzt wurden. Weitere Hinweise wurden nicht gegeben.

Herr Stäck hält im Ergebnis noch einmal fest, dass mit den zur Verfügung stehenden Fördermitteln und der Annahme von Kosten i. H. v. ca. 25.000 EUR/Kita-Platz, maximal 56 Plätze gefördert werden können. Benötigt werden aber uckermarkweit 477 Plätze. Alle eingereichten Maßnahmen sind geeignet, um fehlende Plätze zu schaffen.

Zur weiteren Verfahrensweise wird festgehalten, dass zum nächsten Jugendhilfeausschuss am 15.05.2018 die Bewertung um das weitere Kriterium erfolgen soll und die Übersicht als Beschlussvorlage vorgelegt wird. Die weiteren Beratungsgremien haben dann ebenfalls die Möglichkeit, Änderungen und Zusätze einzubringen.

zur Kenntnis genommen:

gez. Gerd Henselin
Ausschussvorsitzender

gez. Dietmar Schulze
Landrat

gez. Michaela Felgener
Schriftführerin